

**«Für die Zukunft und
die Jugend»**

**pfadijugendhuus
Ballwil**

Dossier 2013



Ein neues Haus für die Pfadi und den Jugendverein

In Ballwil entsteht ein Haus für die Pfadi und den Jugendverein: das pfadijugendhuus. Es soll den Ballwiler Jugendlichen angemessene Räume für ihre Tätigkeiten bieten. Zudem wird es der ganzen Ballwiler Bevölkerung für Anlässe zur Verfügung stehen.

Warum das pfadijugendhuus?

Fast 200 Kinder und Jugendliche finden in der Pfadi und im Jugendverein eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Für ein abwechslungsreiches und wertvolles Programm sind sie auf geeignete Räume angewiesen. Ihre jetzigen Unterkünfte, das Pfadiheim an der Margrethenstrasse und das Jugendhaus in der Morgenhalde, erfüllen diesen Zweck schon länger nicht mehr. Deshalb haben sich die beiden Jugendvereine zusammengetan, um gemeinsam ein neues Zuhause aufzubauen.

Die Vereine hinter dem pfadijugendhuus

Pfadi Ballwil

Abteilungsleiter Michael Schmid v/o Fijord und Belinda Winiger v/o Udaja

In der Pfadi Ballwil bieten 23 motivierte Leiterinnen und Leiter rund 130 Kindern und Jugendlichen ab sechs Jahren ein vielfältiges und interessantes Programm: Vom Bauen von Hängebrücken über das grosse Sommerlager bis hin zum vergnüglichen Bastelnachmittag. Das pfadijugendhuus gibt uns genügend Raum, um auch drinnen Anlässe durchzuführen oder Sitzungen abzuhalten.

Fijord & Udaja



Jugendverein Ballwil

Präsidentin Rahel Schwegler

Der Jugendverein Ballwil ist ein Verein der Pfarrei Ballwil. Er organisiert unter dem Jahr verschiedene gesellschaftliche Anlässe wie den Samichlaus oder das Dorfturnier. Er bietet Jugendlichen ab der 3. Oberstufe zudem die Möglichkeit, verschiedene Aktivitäten zu unternehmen. Dazu braucht es auch ein eigenes Dach über dem Kopf, und das könnte bald das pfadijugendhuus Ballwil sein.

Rahel Schwegler

Das Bauprojekt im Detail



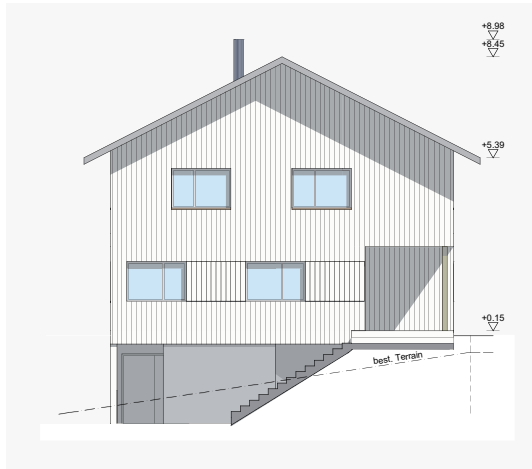
Der Ersatzbau für das ehemalige Vereins- oder Jugendhaus in der Morgenhalde befindet sich in der Landwirtschaftszone. Daher besteht eine Auflage der Bewilligungsbehörden, dass der Neubau als landwirtschaftliches Gebäude in Erscheinung tritt.

Mit der Holzfassade, dem einfachen Satteldach mit Ziegeln und den Holz-Schiebeläden erhält das Gebäude das gewünschte ländliche Erscheinungsbild. Der Hofcharakter des benachbarten landwirtschaftlichen Betriebes wird verstärkt.

Zwei Geschosse, mehr Fläche

Die maximalen Ausmasse des Gebäudes wurden vom kantonalen Amt vorgegeben: Es darf nur 30 Prozent grösser sein als das bestehende Gebäude. Der Neubau ist nur noch zweigeschossig; dadurch ist er im Grundriss grösser, die Gebäudehöhe jedoch geringer als beim Altbau.

Das bestehende Terrain neigt sich leicht gegen Osten. Der östliche Teil des Gebäudes erhält daher ein Untergeschoss. Ein grosser Teil dieses Untergeschosses besteht aus einem seitlich offenen, gedeckten Platz, welcher für Aktivitäten bei jeder Witterung genutzt werden kann. Der gedeckte Platz wird nach Osten vergrössert und ist von der Zufahrt her leicht erreichbar.



Grösse

Volumen: **1600m³**

Maximale Höhe: **9 m**

Länge und Breite: **18.50 / 10.40 m**

Beheizte Fläche: **305 m²**

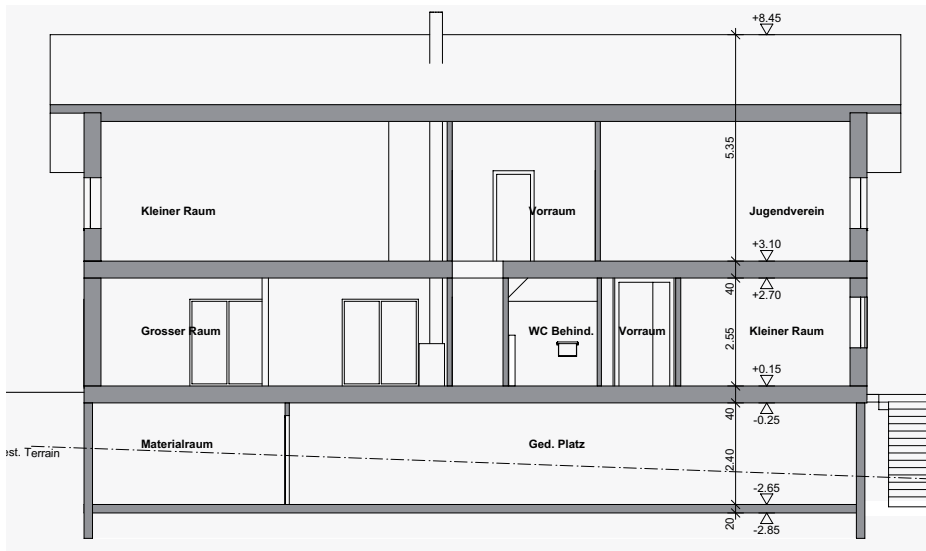
Gedeckte Aussenfläche: **82 m²**

Raumprogramm

Untergeschoss: **Gedeckter Unterstand** (auf zwei Seiten offen), **Materialraum**

Erdgeschoss: **Eingangsbereich** mit grossem gedeckten Vorplatz, grosser **Gemeinschaftsraum** mit angegliederter **Küche**

Obergeschoss: **2 Gruppenräume** für die **Pfadi**, **Gemeinschaftsraum** für den **Jugendverein**, **Technikraum**



Konstruktion

Untergeschoss, Treppenhaus: **Massivbau**

Rest des Gebäudes: **Holzbau**

Heizung: **Fernheizleitung** ab Bauernhaus

Innenausbau

Wände, Decken: **Mauerwerk / rohe Holzoberfläche, gestrichen**

Bodenbelag: Einfacher **Linoleumbelag**

Finanzierungskonzept

Der Architekt Thomas Emmenegger hat eine Kostenschätzung vorgenommen. Die Gesamtsumme von 824'000 Franken beinhaltet auch sämtliche Eigenleistungen, welche die Jugendlichen erbringen werden.

0.00	CHF	Bauvorbereitung (Abbruch und Entsorgung des bestehenden Jugendhauses durch die Gemeinde)
775'000.00	CHF	Gebäudekosten
22'000.00	CHF	Umgebung
27'000.00	CHF	Baunebenkosten

824'000.00 CHF Total Kostenschätzung

Die Unterstützung seitens der öffentlichen Hand ist sehr gross und wertschätzend. So stellt die Einwohnergemeinde Ballwil das benötigte Land im Baurecht unentgeltlich zur Verfügung und unterstützt das Projekt mit einem Beitrag von 200'000 Franken. Auch die Katholische Kirchengemeinde hat eine Spende von 30'000 Franken zugesichert. Eine Zusage für einen Finanzierungsbeitrag im Wert von 40'000 Franken seitens des Lotteriefonds liegt ebenfalls vor.

Trotz dieser grosszügigen Zuwendungen der öffentlichen Hand sind rund 70 Prozent der benötigten Mittel vom Verein pfadijugendhuus Ballwil Vereinsseite zu beschaffen. Dies ist eine grosse Herausforderung und soll wie folgt sichergestellt werden:

- Sammel-Aktionen von Pfadi und Jugendverein
- Spenden durch Private, Firmen, Stiftungen und andere Institutionen
- Sachspenden
- Handwerkerleistungen
- Eigenleistungen

Der selbsttragende Betrieb und Unterhalt des pfadijugendhuus ist durch die Mitgliederbeiträge des Vereins pfadijugendhuus Ballwil sowie die Vermietung an Pfadi, Jugendverein und Dritte gewährleistet.

Steuerabzug möglich

Der Verein „pfadijugendhuus Ballwil“ ist als gemeinnützig anerkannt. Ihre Spende kann in Ihrer Steuererklärung vom Einkommen abgezogen werden!

Leisten auch Sie einen Beitrag an die Jugend und die Zukunft!

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns helfen, dieses einmalige Projekt für die Jugend und das ganze Dorf Ballwil zu verwirklichen. Eine Spende in Form von Material oder eines finanziellen Beitrags sowie unentgeltliche Handwerkerleistungen bieten Ihnen folgende Sponsorenvorteile:

Privatpersonen			Unternehmen und Organisationen					
Spender < 500 CHF	Gönner ≥ 500 CHF	Gotte-Götti-Club ≥ 750 CHF	Spender < 1000 CHF	Gönner ≥ 1000 CHF	Partner ≥ 5000 CHF	Co-Sponsoren ≥ 10000 CHF	Hauptsponsoren ≥ 20000 CHF	
✓	✓	✓	✓	✓ + Logo	✓ + Logo	✓ + Logo	✓ + Logo	Nennung in der Festzeitschrift
✓	✓	✓	✓	✓ + Logo	✓ + Logo	✓ + Logo	✓ + Logo	Nennung auf der Webseite
	✓	✓		✓	✓	✓ + Logo	✓ + Logo	Verewigung auf der Tafel vor dem pfadijugendhuus
		✓						Einladung zu originellem Anlass
				✓	✓	✓	✓	1 Gratismiete des pfadijugendhuus
	✓ 2 Pers.			✓	✓	✓	✓	Einweihungsabendessen im pfadijugendhuus
				✓ A6	✓ A5	✓ A4	✓	Anzeige in Festzeitschrift
				✓ Auflistung Firmenname	✓ Logo ca. 1,5m ²	✓ Logo ca. 4,5m ²	✓	Plakat auf Spendenturm
							✓	Banner bei Einweihung
							✓	Beilage Werbung bei Versand

Kontakt: Sebastian Moos, Gibelflüh 9, 6275 Ballwil, 079 589 60 72, sebastian.moos@pfadijugendhuus.ch

Spendenkonto: pfadijugendhuus Ballwil, 6275 Ballwil

→ **CH39 8118 7000 0064 4007 0**

Stimmen zum pfadijugendhuus aus dem Patronatskomitee



«Ich erlebte es selbst und seh's bei unserem Sohn: Pfadi macht nicht nur Spass – sie fördert auch die pädagogisch wichtige Erfahrung, als Jugendlicher Verantwortung für andere Jugendliche zu übernehmen. Deshalb unterstütze ich das pjh-Projekt.»

Hans-Rudolf Schärer, Rektor PH Luzern

«Leider fehlt den jungen Menschen in Ballwil heute ein geeigneter Treffpunkt. Darum unterstütze ich das Projekt pfadijugendhuus.»

Markus Odermatt, Kantonsrat, Ballwil



«Ich unterstütze das Projekt, weil jegliche Form von Freiwilligenarbeit, insbesondere diejenige von Jugendlichen, sowohl Wertschätzung wie auch Förderung verdient und auch braucht.»

Nadia Furrer-Britschgi, Kantonsrätin, Ballwil

«Die Pfadfinderbewegung ist eine echte Bereicherung für die Jugend in unseren Regionen. Mit dem Bau des pfadijugendhuus Ballwil erhalten die verantwortlichen Leiterinnen und Leiter ein hochwertiges Instrument, das ihnen hilft, ihre Arbeit in einer optimalen Umgebung zu leisten. Es ist ein Projekt, das sich für viele Kinder und Jugendliche der Region positiv auswirken wird.»

Anne Guyaz, Präsidentin Pfadibewegung Schweiz



Sie stehen hinter dem Projekt

Projektgruppe pfadijugendhuus

Die Projektgruppe plant das Projekt und ist für den Bau und das Sponsoring verantwortlich.

Mitglieder:

Michael Schmid / Fijord, *Präsident und Vertretung Pfadi*
Benno Büeler / Cresto, *Beisitzer*
Patrick Eigenheer, *Bau*
Peter Emmenegger, *Bau*
Thomas Emmenegger, *Architekt*
Armin Jenni, *Energie*
Christine Moos / Aurora, *Aktuarin*
Sebastian Moos / Brain, *Sponsoring und Medien*
Stefan Oehen, *Vertretung Jugendverein*
Kurt Süess, *Finanzen*
Miriam Marti Zemp, *Vertretung Kirchgemeinde*

Verein pfadijugendhuus

Der Verein bildet die rechtliche Trägerschaft und ist für Betrieb und Unterhalt zuständig.

Vorstandsmitglieder:

Beat Muff, *Präsident*
Christine Albisser, *Vertretung Jugendverein*
Priska Emmenegger / Sue, *Aktuarin und Vertretung Pfadi*
Urs Köppli, *Vizepräsident*
Kurt Süess, *Finanzen und Vertretung Projektgruppe*

Patronatskomitee pfadijugendhuus Ballwil

Folgende Persönlichkeiten aus der Region und aus der ganzen Schweiz gehören dem Patronatskomitee pfadijugendhuus Ballwil an und sichern damit dem Projekt ihre Sympathie und moralische Unterstützung zu:

Renato Belleri, Schulmusiker, Hochdorf – **Kurt Bischof**, Kommunikationsfachmann, Hochdorf – **Markus Bucher**, CEO Pilatus Flugzeugwerke Stans, Ballwil – **Adrian Bühler**, Kantonsrat, Eschenbach LU – **Heinz M. Buhofer**, VR-Vizepräsident, Metall AG Zug – **Granit Dervishaj** (Baba Uslender), Rapper, Hochdorf – **Yvette Estermann**, Nationalrätin, Kriens – **Nadia Furrer-Britschgi**, Kantonsrätin, Ballwil – **Rosche Galliker**, Bassist CHANNELSIX, Ballwil – **Ida Glanzmann**, Nationalrätin, Altishofen
Konrad Graber, Ständerat, Kriens – **Guido Graf**, Regierungsrat des Kantons Luzern, Pfaffnau – **Anne Guyaz**, Präsidentin Pfadibewegung Schweiz, Ecublens – **Thomas Häberli**, Fussballtrainer, Ballwil – **Anic Lautenschlager**, Moderatorin SRF 3, Luzern – **Martin Lötscher**, Unternehmer, Ballwil / Meggen – **Ruedi Lustenberger**, Nationalrat, Romoos – **Roland Marti**, CEO B. Braun Medical AG, Rain – **Leo Müller**, Nationalrat, Ruswil – **Caroline Murer-Graf**, Musikerin, Cham – **Felix Müri**, Nationalrat, Emmenbrücke – **Markus Odermatt**, Kantonsrat, Ballwil – **Matthias Remund**, Direktor Bundesamt für Sport, Magglingen – **Markus Ries**, Prorektor Universität Luzern, Rain – **Hans-Rudolf Schärer**, Rektor Pädagogische Hochschule Luzern – **Georges Theiler**, Ständerat, Luzern – **Daniel Unternährer**, Co-Präsident Pfadi Luzern – **Albert Vitali**, Nationalrat, Oberkirch – **Reto Wehrli**, Präsident Schweiz. Pfadistiftung, Schwyz – **Pee Wirz**, Musiker, Frontmann DADA ANTE PORTAS, Horw